

	Object: Klippe zwischen der Hornburg und dem Hexentanzplatz
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z WB XII 90

Description

Die Zeichnung könnte während einer der Harzwanderungen entstanden sein. Der erste Eintrag im Brockengästebuch ist von 1766, der letzte von 1786. Weitsch hat jedoch bereits früher Motive aus dem Harz gezeichnet für das Service von Carl I., daher ist der Beginn seiner Anstellung als Porzellanmaler in Fürstenberg als frühestes Datum genannt. (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36; Annedore Müller-Hofstede, *Frühe Harzlandschaften von Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Harz-Zeitschrift* (1967/1968), S. 263-274, hier S. 266 und 272).| Auf dem Verso streifige Reste von grüner Farbe und Flecken.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 90.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 269 mm; Breite: 420 mm

Events

Drawn	When	1757-1786
	Who	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	

Where Harz

Keywords

- (The) Wanderer(s)
- Drawing
- History
- Mountain range
- Mountaineering
- Rocks
- Summit

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221